



familylife FIVE

5 Minuten für deine Beziehung

HILFE, WIR SIND SO VERSCHIEDEN

Im heutigen Podcast führt Dave ein Interview mit unserer Familylife-Mitarbeiterin Birgit Sych, die in der Episode #100 schonmal zu hören war. Für das heutige Thema ist Birgit aus drei Gründen bestens geeignet: 1. Birgit und ihr Mann Helge sind sehr unterschiedlich. 2. Sind sie schon lange verheiratet und genießen 3. ihr Zusammensein immer noch sehr. Es ist bewundernswert, wie gut sich die beiden ergänzen, mit wieviel Humor sie das sehen und anderen Paaren dadurch ein Vorbild sind. Das Hören dieses Interviews ist wärmstens zu empfehlen, zumal Birgit auch sehr persönliche und witzige Erlebnisse teilt. Hier ein Auszug aus diesem Interview:

War dir schon am Anfang eurer Beziehung bewusst, wie unterschiedlich ihr seid?

Birgit: Das ahnte ich nicht. Aber er war erfrischend anders, und das fand ich sehr anziehend. Dann stellte sich aber heraus, dass wir wirklich in allem unterschiedlich sind. Es hat z.B. fünf Jahre gedauert, bis das erste Bild an der Wand hing, weil wir keins finden konnten, das wir beide schön fanden.

Wo liegen heute immer noch Konfliktpunkte?

Birgit: Geld war und ist ein Konfliktpunkt. Denn Helge ist großzügig; ich bin sparsam. Wenn zum Beispiel Helge im Supermarkt war und die Rechnung dann auf dem Tisch liegen lässt, entsteht oftmals eine Diskussion. Aber auch, wie wir unseren Alltag leben, wie wir entspannen und unser Verhalten anderen Menschen gegenüber ist sehr unterschiedlich. Wenn wir uns streiten, dann über unsere Unterschiede. Deshalb ist es so wichtig dort genauer hinzuschauen.

Was hat dir geholfen, mit eurer Unterschiedlichkeit umzugehen?

Birgit: Ich habe gelernt, mal von meinen Maßstäben abzusehen und meinem Mann zu erlauben, mal nach seinen Bedürfnissen zu handeln. Wir haben gelernt, dass wir den anderen nicht verändern können. Aber doch dürfen wir liebevoll sagen, was wir uns wünschen. Und wir haben, besonders in der Kindererziehung, gemerkt, wie toll wir uns ergänzen.

Was würdest du unseren Lesern gerne mitgeben?

Birgit: Das klingt lustig, aber ich stelle gerne die Frage: Was ist der größte anzunehmende Unfall, wenn man es mal so macht, wie der andere es sich vorstellt? Wenn keine Gefahr für Leib und Leben besteht, kann man es doch einfach mal ausprobieren, oder?

NEXT LEVEL FÜR DEINE BEZIEHUNG

Lass dich diese Woche einmal darauf ein, etwas so zu machen, wie es ganz deinem Partner entsprechen würde.

Birgit Sych

ist Mitarbeiterin bei FAMILYLIFE, verheiratet mit Helge und lebt in Berlin.

Weitere Artikel: familylife.de/five